

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Bargum** am Mittwoch, dem 30.03.2016,
19:33 Uhr, in Bargum, **Gemeindehaus, Bensmoor 9**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Bernd Wolf

Gemeindevertreterin

Hilde Baber

Gemeindevertreter

Jens-Uwe Asmussen
Sven Bahnsen
Burkhardt Kastilan
Günter Müller
Bernd Schönlein
Jeß Peter Sönksen

Protokollführerin

Sigrid Frahm-Nielsen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Sönke Paulsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2015
- 4 Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers Bargum sowie Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2016
- 6 Beratung und Vergabe der Arbeiten zur Straßenablaufangleichungen im Bensmoor
- 7 Sachstand Glasfaserausbau
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 29.11.2015
Vorlage: 010/076/2016
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pflegearbeiten der Gemeindeanlagen
- 10 Anträge
- 11 Bericht des Bürgermeisters

12 Bericht der Ausschussvorsitzenden

13 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Grundstücksangelegenheiten

14.1 Beratung und Beschlussfassung über die Reduzierung von Schmutzwassergebühren aufgrund eines Wasserschadens

Vorlage: 010/074/2015

14.2 Antrag auf Reduzierung der Schmutzwassergebühr 2015

Vorlage: 010/075/2015

14.3 Grundstückskaufvertrag

15 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Wolf eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt insbesondere die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Zuhörer sowie Frau Sigrid Frahm-Nielsen vom Amt Mittleres Nordfriesland, die zur Protokollführerin bestellt wird.

Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Gegen diese Feststellung ergehen keine Einwände.

Bürgermeister Wolf bittet darum, dass die Tagesordnungspunkte 14 „Grundstücksangelegenheiten“ und 15 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen diesem Vorgehen -einstimmig- zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Ein Bürger fragte nach, warum trotz des Bürgerentscheids die Fläche in der Landesplanung weiterhin als gelbe Fläche ausgewiesen ist.

Bürgermeister Wolf erläutert, dass dies ein Planungsentwurf ist und hinsichtlich der Fläche auch in Bezug auf die charakteristischen Landschaftsräume noch keine endgültige Entscheidung gefallen ist. Es liegen keine Anträge von anderen Windkraftfirmen vor. Der jetzige Stand ist, dass diese Flächen kein Windeignungsgebiet sind.

Ein Bürger hatte eine Frage zu Glasfaser in Ost-Bargum. Bernd Wolff bat darum, diese Frage zu verschieben, da dieses Thema auch auf der Tagesordnung unter Punkt 7 aufgeführt ist. Die Fragen dazu werden dann beantwortet.

Die nächste Frage eines Bürgers ging direkt an das Mitglied der Gemeindevertretung Sven Bahnsen: Hier wollte ein Bürger wissen, wie Sven Bahnsen so vehement gegen

Windkraft sein kann. Er solle doch zum Wohle der Gemeinde handeln und woher soll jetzt Geld in die Gemeindekasse fließen.

Sven Bahnsen erläutert, dass er sehr wohl zum Wohle der Gemeinde gehandelt hat, wie der Bürgerentscheid ja gezeigt hat. Es kann ja jetzt nicht alles von den Windmühlen abhängen.

Bürgermeister Wolf ergänzt, dass die Gemeindevertretung die Entscheidung der Bürger akzeptiert und bemüht ist, anderweitig Gewerbesteuer einzunehmen.

Jeß Peter Sönksen fragt dazu nach, ob es stimmt, dass die Gemeindevertretung 2 Jahre an den Bürgerentscheid gebunden ist. Bernd Wolf bestätigt dies.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2015)

Bürgermeister Wolf fragt nach, ob Einwände gegen die Niederschrift vom 18.11.2015 vorliegen. Es ergehen keine Einwände, die Mitglieder genehmigen die Niederschrift - einstimmig -.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers Bargum sowie Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde)

Bernd Wolf verliest die folgende Beschlussvorlage:

Hansjörg Kaminski wurde am 11.03.2016 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bargum zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

Die Wahl bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung erhebt keine Einwände und stimmt der Wahl des stellvertretenden Wehrführers zu. Hansjörg Kaminski wird durch den Bürgermeister Bernd Wolf zum stellvertretenden Wehrführer ernannt und vereidigt. Bernd Wolf gratuliert Herrn Kaminski im Namen der Gemeindevertretung und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Kaminski bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2016)

Bernd Wolf informiert darüber, dass sich der Finanzausschuss eingehend mit dem Haushalt auseinandergesetzt hat und den Haushaltsplan nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt hat.

Nach Durchsicht der Teilergebnisplänen beschließt die Gemeindevertretung - einstimmig - die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 1)

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Vergabe der Arbeiten zur Straßenablaufangleichungen im Bensmoor)

Bernd Wolf erklärt, dass die Straßenabläufe beginnen abzusacken. Um schwerere Schäden zu vermeiden, wurden 3 Angebote zur Straßenablaufangleichung eingeholt.

Es liegen folgende Angebote vor:

<u>Firma</u>	<u>Summe netto</u>	<u>Summe brutto</u>
EUROVIA Teerbau GmbH ZS Langenhorn	3.534,39 €	4.205,92 €
Hoff Tiefbau GmbH & Co. KG	3.280,76 €	3.904,10 €
Ludwig Feddersen GmbH & Co. KG	3.784,18 €	4.503,17 €

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, die Firma Hoff Tiefbau GmbH & Co. KG, zu vergeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Sachstand Glasfaserausbau)

Bürgermeister Bernd Wolf informiert zum Stand des Glasfaserausbaus:

Der Ortskern und West-Bargum werden ausgebaut. Die Chance, dass der Mühlenweg ausgebaut wird, hängt noch an 4 Verträgen.

Der Ausbau wird nicht teurer als 3.500,00 € pro Anschluss. Er hofft, dass im 2. Bauabschnitt die Außenbereiche mitversorgt werden.

Ein Bürger weist darauf hin, dass bis Ost-Bargum bereits Leerrohre verlegt sind. Er fragt nach, ob die BNG darüber Bescheid weiß. Bernd Wolf sagt zu, dass er die BNG darüber informieren wird.

Ein weiterer Bürger bittet um Informationen darüber, ob die Stimmen der Ost-Bargumer mit in die Kalkulation für den Ortskern und West-Bargum fließen.

Günther Müller erklärt, dass seiner Meinung nach, die Stimmen der Außenbereiche nicht in die Kalkulation der anderen Bereiche einfließen, sondern gesondert betrachtet werden.

Bernd Wolf sagt zu, dies mit der BNG zu klären und dann die Information weitergibt.

Bernd Wolf vertraut auf die Aussage des Amtsvorstehers, Hans-Jakob Paulsen, dass das Amt alles Mögliche tun wird, die Mittel einzuholen, damit flächendeckend Breitband ausgebaut wird.

Der Bürgermeister appelliert an die Geduld der Bürger. Es kann nicht sofort flächendeckend ausgebaut werden. Es wird nach und nach geschehen und dauert leider seine Zeit. Die Förderung, die das Amt Südtondern und das Amt Mittleres Nordfriesland erhält, ist für den Außenbereich geplant.

Die BNG wird sich in den nächsten Wochen mit den Anwohnern, die Glasfaser erhalten, in Verbindung setzen. Für die Verlegung im Haus sind die Anwohner selbst verantwortlich. Es gibt noch keinen genauen Zeitplan. Es soll aber im Sommer 2016 starten.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 29.11.2015
Vorlage: 010/076/2016)

Bernd Schönlein teilt folgendes mit:

Vor Beginn der heutigen Gemeindevertretersitzung hat der Wahlprüfungsausschuss die Abstimmungsunterlagen des Bürgerentscheids vom 29.11.2015 überprüft.

Einsprüche gegen die Abstimmung konnten laut der örtlichen Bekanntmachung in der Zeit vom 12.12.2015 – 11.01.2016 eingelegt werden.

Der Ausschuss stellte wie folgt fest:

⇒ Es wurden keine Einsprüche eingelegt.

- 1.: Bei der Vorbereitung der Abstimmung und bei der Abstimmungshandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen.
- 2.: Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses ist korrekt.

Der Ausschuss empfiehlt daher der Gemeindevertretung den Bürgerentscheid für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Ausschusses und beschließt -einstimmig-, den Bürgerentscheid vom 29.11.2015 für gültig zu erklären.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pflegearbeiten der Gemeindeanlagen)

Bürgermeister Wolf bittet Sven Bahnsen, den Sitzungsraum zu verlassen, da er befangen ist.

Die Pflegearbeiten der Gemeindeanlagen sollen neu vergeben werden. Die Bauabteilung des Amtes hat Angebote eingeholt. Leider ist bis zum heutigen Tag nur 1 Angebot eingegangen – das Angebot von Sven Bahnsen (Anlage 2).

Bernd Wolf stellt die Überlegung an, ob die Gemeinde nicht zukünftig einen Gemeindefacharbeiter auf 450 Euro-Basis einstellt und somit Arbeiten durch den Bauhof Langhorn und einer externen Firma eingespart werden könnten. Dies sollte man für die Zukunft im Auge behalten.

Das Amt soll 2-3 Rechnungen von Sven Bahnsen aus dem letzten Jahr der Gemeindevertretung zur Ansicht vorlegen.

Für das Jahr 2016 entscheidet sich die Gemeindevertretung -einstimmig- die Pflegearbeiten an Sven Bahnsen zu vergeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Sven Bahnsen kehrt zur Sitzung zurück und erhält von Bernd Wolf die Information, dass er den Zuschlag erhalten hat.

Zu Punkt 10 der TO:

(Anträge)

Der Antrag der Familie Heidelberg hinsichtlich des Ausbaus von Straßenlaternen entlang der K73 bis zum Grundstück der Familie liegt den Gemeindevertretern in Kopie vor. Der Bürgermeister stellt den Antrag wie folgt zur Diskussion: entweder werden Angebote eingeholt oder der Antrag wird im Hinblick auf die Haushaltslage zurückgestellt.

Herr Heidelberg, der als Zuhörer der Sitzung beiwohnt, verweist auf den Haushaltsplan, in dem ein Betrag für Stühle des Gemeindehauses veranschlagt wurde. Er kann nicht verstehen, dass dafür Geld eingeplant wird und für die Sicherheit der Kinder durch eine bessere Beleuchtung dann kein Geld vorhanden sein soll.

Bernd Wolf antwortet darauf, dass der Betrag für die Stühle bereits im November beschlossen wurde und der Antrag im Dezember gestellt wurde und somit nicht miteinander verglichen werden kann. Er stellt klar, dass der Gemeindevertretung die Stühle nicht wichtiger sind als die Kinder!

Nach reger Diskussion wird beschlossen, dass vom Amt Kostenvoranschläge eingeholt werden sollen und danach über den Antrag entschieden werden soll.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bernd Wolf berichtet über folgende Punkte:

- Ergebnis der Verkehrsschau vom 07.03.2016 vor:
 - + Im Gröne Weg muss das VZ 205 –Vorfahrt gewähren- erneuert werden.
 - + Erneuerung des VZ 120 –verengte Fahrbahn- beim Bahnübergang Bongsieler Kanal
 - + Von Langenhorn aus kommend fehlt unter dem rechten VZ 151-Bahnübergang- das Zusatzzeichen 1000-21 –Richtung der Gefahrstelle rechtsweisend-.
- Der Ferienhof für Menschen mit Handicap wird mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgt am 18.04.2016.
- Die Friedhofskasse schloss mit einem Überschuss von 800,00 € ab, der komplett in die Rücklage fließt.
- Carla Werner ist noch für unbestimmte Zeit krank. Ihre Vertreterin ist Frau Mari-ta Bachau.
- Träger öffentlicher Belange: In Enge-Sande sind noch Windanlagen in der Planung. Die endgültige Entscheidung darüber hängt vom Kreis ab.
- eingegangene Spenden aus dem Jahr 2015

Zu Punkt 12 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Jeß Peter Sönksen berichtet aus dem Forst- und Umweltausschuss:

- Das Regenrückhaltebecken wurde freigeschnitten
- Der Ausschuss schlägt vor, die Tannen bei Ketel Martin wegzunehmen und mit Laubbäumen aufzuforsten. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.
- Diverse Bäume in der Gemeinde wurden zurückgeschnitten.

Zu Punkt 13 der TO:

(Verschiedenes)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Bernd Wolf verabschiedet die Bürger und die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin